Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 24

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Denk' ihn dir tot!

Wenn tiefstes Leid ein Mensch dir angethan
Und du gemeint, es niemals zu verwinden —
Denk' ihn dir tot! Dann erst wirst du empfinden,
Daß aller Schmerz und Haß nichts war als Wahn

Dann wird, einlenkend, deiner Wehmut Kahn
Zurück den Weg zur Bucht der Liebe finden,
Aus letzten Blumen wirst du schweigend binden
Ein Kränzlein ihm, und schweigend nimmt er's an.

Denk' ihn dir tot! Dann wird dein Groll zu Thränen.
Dein heißer Trotz — er wandelt sich in Reue;
Und wo noch Stolz und Gram zu kämpfen wähnen,

Da hebt sich siegreich — mitleidsvolle Treue!
Versöhnung siehst du lächelnd niederschweben —
Aus Todesahnung blüht dir neues Leben!

Sophie von Khuenberg.

Das Königreich der Frauen.

Ein richtiger Frauenstaat befindet sich in einem zahlreiche Dörfer umfassenden Kreise der russischen Provinz Smolensk, beim Kloster Besjukow, das einst ein berühmter Wallfahrtsort war. Seit lange heißt dieser Teil der Provinz „das Königreich der Frauen". Die Männer, meistens Maurer, ziehen, wenn der Frühling ins Land kommt, in hellen Scharen hinaus nach Smolensk, Witebsk, Minsk, Moskau, Tula und anderen großen Städten, wo sie reichliche Arbeit und guten Lohn finden. Den ganzen Sommer und Herbst bleiben die Männer bis auf ein paar Greise in der Fremde. Derweil müssen die Frauen daheim alle Arbeit thun, auch solche, die den Männern obliegt, und so sieht man sie denn nicht nur den Acker pflügen, das Feld bestellen, das Vieh besorgen, sondern auch Häuser bauen, zimmern und schmieden. Auch Gemeinderat halten sie ab, und sehr ernsthaft werden die Angelegenheiten des betreffenden Dorfes erledigt. Nach der Beratung kommt es manchmal zu einer kleinen Aussprache zwischen uneinigen Parteien, und dann tragen die Verfechterinnen der einen oder andern Idee die Spuren noch tagelang im Angesicht. Um sich ein wenig die Sorgen um die fernen Männer zu verscheuchen, haben die Frauen sich eine Art Kasino gegründet. Dort kommen sie, wenn sie mit ihren Arbeiten und der Hausbesorgung fertig sind, zu fröhlicher Gemütlichkeit zusammen, spielen Karten, rauchen und — zechen. Manchmal geht's dort bis in die späte Nacht hinein überaus lustig zu. Eine Unmasse Kwaß, das süßsaure Bier, und Braga, ebenfalls ein leichtes Hausbier, wird dabei getrunken und nicht minder Wodka, Schnaps, den sie wie das Bier selber aus Getreide herstellen. Die Finanz- und die ganze Verwaltung ist trotz der häufigen Zechgelage musterhaft geführt, und der Natschelnik, der Landrat, kann dies in dem besondern Berichte stets wahrheitsgemäß feststellen, den er alljährlich über das „Königreich der Frauen" dem Kaiser einzureichen hat.

Die Gesundheitspflege im Krieg.

Ein amerikanisches Milizregiment erhielt folgende interessante sanitarische Instruktion von seiten der Regimentsärzte:

„Trinke kein Wasser, ehe es gekocht ist, namentlich, wenn es dir zweifelhaft erscheint. Bade nicht im Wasser, es sei denn gekocht worden. Lasse deine Speisen gehörig durchkochen. Vermeide die Anwendung von Alkohol, innerlich nämlich. Vermeide es, dich in der Nachtluft oder im Taufall aufzuhalten. Kannst du es aber nicht vermeiden, so hülle dich gut ein und bedecke sorgfältig dein Gesicht. Vermeide zu jeder Zeit die Feuchtigkeit. Wechsle deine Kleider in dem Augenblicke, da sie feucht oder naß werden. Sei mäßig im Essen; iß nicht viel, wenn du ermüdet oder erhitzt bist. Nach jedem Marsche bade die Füße in gekochtem Wasser, trockne sie gut ab und stäube sie mit Talkpulver oder irgend einem Fußpulver ein. Niemals ziehe feuchte Socken an. Ziehe die Strümpfe auch nicht an, ehe die Füße vollständig trocken sind. Iß keine Früchte irgend welcher Art, außer sie sind vollständig reif. Im Sommer enthalte dich überhaupt des Obstgenusses. Ehe du am Morgen ausgehst, nimm 3 oder 5 Grains Chinin und eine Tasse heißen Kaffees. Das ist unumgänglich nötig. Trage stets eine Leibbinde aus Flanell. Wechsle deine ganze Kleidung jeden Tag, besonders die Strümpfe und Unterhosen. Vermeide Excesse jeder Art. Vermeide es, wenn möglich, dich der Sonne auszusetzen; mußt du es aber dennoch thun, so trage ein nasses Taschentuch in deinem Hut. Laß dich impfen. Wenn möglich, trage stets eine Citrone bei dir, an der du saugst, wenn dich dürstet.

Sehr charakteristisch ist auch ein Regimentsbefehl, welcher die Offiziere betrifft. Sie sollen nämlich alle außer Kleidung und anderen Sachen noch folgende hygieinische Artikel mit sich führen: Ein Necessaire, eine Bicycleuhr mit Kette, mehrere Schachteln Talkpulver, Korkzieher, eine große Flasche Chininpillen, Leberpillen, ein Fläschchen aromatischen Salmiakgeist und eine zusammenlegbare Gummibadewanne, die mindestens 20 Zoll tief ist. Für das 69. Regiment hat Oberst Edward Duffy verfügt, alle Offiziere und Soldaten sollten eine ganze Reihe namentlich aufgezählter Sachen mitnehmen, darunter eine Anzahl benannter Toiletteartikel, sodann kleine Säcke mit Kaffee, Zucker, Salz und Pfeffer, endlich Näh- und Stecknadeln, Zwirn und Knöpfe."

Die amerikanischen Militärobern scheinen sich den Krieg sehr behaglich zu denken. Unsere Milizen würden schmunzeln, wenn ihnen während der Dienstzeit im Frieden bezüglich Körperpflege solche Aufmerksamkeit geschenkt würde.

Moderne Reklame.

Ein allgemeiner Ehekrach ist jüngst in Cincinnati ausgebrochen, und zwar wurde dieser bedauernswerte Zustand in allen Fällen durch eine Postkarte veranlaßt. Die Karte lautete: „Mein liebster Kerl! Ich werde morgen in Cincinnati ankommen und im Peppels Theater mit der Gay Masquaraders Burlesque Company auftreten. Da ich Dich seit einem Jahre nicht mehr gesehen habe, so würde es mir eine innige Freude bereiten, wenn Du die Vorstellung besuchen wolltest. Nimm einen reservierten Sitz oder eine Loge und erwarte mich nach der Vorstellung am Hauptportal. Mit Liebe und Küssen Deine Susi." Der Text der Karte war mit der Schreibmaschine geschrieben. Natürlich war die Wirkung einer solchen Karte, falls sie in die Hände der liebenden Gattin fiel, keine erfreuliche, und es ist in manchen Fällen äußerst schwer gewesen, die entrüstete Gattin davon zu überzeugen, daß es sich einfach um eine allerdings schlecht gewählte Reklame handelte. Der Polizeidirektor, der selbst eine derartige Karte erhielt und eine sehr energische Frau hat, war einfach wild vor Entrüstung. Er ließ den Geschäftsführer der Schauspielertruppe holen, der ohne weiteres eingestand, daß er die Karten verteilt habe, und gar nicht verstehen konnte, daß er damit Unheil angerichtet habe. Der Polizeichef machte ihm dies jedoch in sehr kräftigen Ausdrücken begreiflich, und abends „am Hauptportal" wurde der ideenreiche Herr, wie er gewünscht hatte, erwartet, aber statt einer Anerkennung erhielt er furchtbare Prügel.

Neues vom Büchermarkt.

Dr. Huperz, Die Geflügelzucht. Anleitung, durch rationelle Wahl die heimische Geflügelhaltung und ihre Erträge zu heben. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Herausgegeben von G. Kuhse. Mit einem Bilde von Dr. Huperz und 63 Abbildungen, darunter 42 ganzseitige Darstellungen von Rassegeflügel nach Originalzeichnungen von C. Fiedler. Neudamm 1898. Verlag von J. Neumann. Preis fein geheftet Mark 3.50, elegant gebunden 5 Mark.

Mit ebenso großem Interesse wie Vergnügen haben wir von diesem, in prächtiger Neuausstattung in zweiter Auflage erschienenen Werke Kenntnis genommen. Schon beim flüchtigen Durchblättern desselben konnten wir uns davon überzeugen, daß sowohl sein erster Verfasser wie sein Neuherausgeber bei seiner Ausarbeitung so recht aus dem Vollen langjähriger Praxis geschöpft haben, und dieser Eindruck wurde nur vermehrt beim genauern Studium dieses Buches. Außer den Hühnern wird namentlich auch das übrige Nutz- und Ziergeflügel mit großer Sachkenntnis abgehandelt. Die Illustrationen sind größtenteils so naturgetreu und korrekt ausgeführt, daß man sie mit größtem Woh gefallen mustert. Das ganze Buch ist ein Werk von hohem Gebrauchswerte, und es erscheint uns dasselbe so recht dazu geeignet, einen Schatz in der Bibliothek jedes Geflügelzüchters zu bilden.

Von **Jeremias Gotthelfs** Schriften im Urtext (Volksausgabe), Verlag von Franke in Bern, ist Lieferung 7 und 8 „Leiden und Freuden eines Schulmeisters" erschienen.

Der Hafer, reich an Nährsalzen, an verdaulichem Eiweiß (Hafer enthält mehr Eiweiß, nährenden Stoff, Stärkemehl und mehr Salz als der Weizen), in Verbindung mit der Kakaobohne, nach der der Firma Hausen & Co. in Kassel patentierten Zusammensetzung, ist eines der besten, wohlschmeckendsten und nahrhaftesten Getränke und Genußmittel der Gegenwart. Herr Professor Dr. med. Hegewald in Meiningen schreibt unter anderm:

Die Kakaobohne steht für uns Europäer selbstverständlich nicht auf der gleichen Stufe wie der Hafer, unentölt ist sie nicht leicht verdaulich; entölt, nach holländischer Art, enthält sie Mineralsalze, die nicht jedermann gut bekommen. Von Geschmack angenehm, mit Zuthat von Zucker, mit dem Hafer entsprechend verbunden, erhalten wir ein vorzügliches und billiges Getränk. Es war darum ein glücklicher Gedanke von der Firma Hausen & Co., Kassel, die Kakaobohne, die Tochter der Tropen, mit dem Hafer, dem Produkt des Nordens, zu vereinen, um uns ein Nahrungsmittel zu bieten, das leicht verdaulich, kräftigend, wohlschmeckend ist, jedermann wohl bekommt und von ärztlichen Autoritäten jetzt vielfach empfohlen wird. Was diesem Kasseler Hafer-Kakao noch zu gute kommt, ist, daß er unter beständiger Kontrolle von zwei ausgezeichneten Chemikern in Marburg und Kassel hergestellt wird.

Bei Ankauf des Hafer-Kakao verlange man ausdrücklich Kasseler Hafer-Kakao in Würfelform mit der Schutzmarke „Bienenkorb", der blauen Kartonpackung, und weise lose verpackte Nachahmungen zurück. [1458

1000 à 3000 f können jährl. durch Hausarbeit mit der neuen **Strickmaschine** verdient werden. Ein Strumpf in 20 Minuten. Ohne Unterricht zu erlernen. Maschinen können in der Schweiz besichtigt werden. Ein Kind kann sich ihrer bedienen. Leichtes Mittel, seinen Lebensunterhalt zu erwerben. Alle Frauen sollten unsern illustrierten Preiscourant, welcher auf Verlangen franko gesandt wird, besitzen. **Mr. Scott,** 67 Southwark Street 67, **London** S. E. (H 3894 X) [1504

Sparsamkeit bringt Glück

Es werden geliefert:
Für 3½ Pfund Woll-Lumpen Stoff zum Buckskin-Anzug.
Für 3 Pfund Woll-Lumpen Stoff zum Hauskleid. [1493
Für 1½ Pfund Woll-Lumpen Stoff zum Unterrock.
Desgl. Teppiche, Schlafdecken, Läufer, Mantel- und Herren-Lodenstoffe. **Alles gegen dementsprechend billige Nachzahlung. Muster franko.**
S. Frank, Hoym a. Harz, Nr. 62.

Reine frische Nidelbutter
zum Einsieden, liefert gut und billig
Otto Amstad, Käsehandlung
Beckenried, Unterwalden. [1540
(Ich bitte, meine Adresse ganz auszuschreiben.)

Das Buch über die Ehe
ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Reiner Hafer-Cacao
Marke: Weisses Pferd
ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468
Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1 30** / „ „ **Paquet, loses Pulver „ 1 20** } rote Packung.
Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD,** Cacaofabrik, **CHUR.**

Soolbad Rheinfelden.
Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).
Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] **Witwe L. Erny.**

Vorhangstoffe
Etamine
Vorhanghalter
eigenes und englisches Fabrikat, weiss und crème in grösster Auswahl liefert billigst [1128
das Rideaux-Geschäft
J. B. NEF
HERISAU — zum „Merkur"
Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 56 G)

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

[1476] (H 2017 Z)

Basel (Schweiz), Ryffstrasse.
Soeben erschien bei uns in II. Auflage das hochwichtige Buch von Prof. N. Atur:
Frauen- und Ehearzt.
Ein praktischer Ratgeber in allen Leidens- u. Freudensfragen d. Ehelebens.
Das Buch wird sich in jeder Ehe als Friedensstifter und Glücksspender erweisen und der edelste und ehrlichste Hausfreund sein. — Preis gut geb. Fr. 6.50, eleg. geb. Fr. 8 25. Gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme erfolgt Zusendung durch den Naturheillitteratur-Verlag (Winkler) Basel. [1483

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 30 Jahren **von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehrendiplome. Nestle's Kindermehl **25 goldene Medaillen.**

(Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [1093](H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

Temperenz-Getränke

Moussierender ***Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade,*** *weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von* [1257

E. Custer & Co., Aarau.

Bad und Luftkurort [1474

950 m ü. M. 3 St. v. Thusis **Alvaneu** Graubünden (Schweiz)

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte,** reiche Schwefelquellen. **Alpine Lage,** geschützt durch **ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege,** hart beim Hotel. **Rekonvalescenten und Nervenleidenden sehr empfohlen,** namentlich auch als **Vor-** und **Nachstation** zum **Engadin.** Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kaltwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursions-Gebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis.

Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.** Besitzer: **H. Balzer.**

Warnung

vor Ankauf der nachgeahmten Gesundheitscorsets „Sanitas", welche in letzter Zeit vielfach und zudem in geringerer Qualität auf den Markt gebracht werden. [1514

Laut Bundesgesetz über Patente sind Händler und Abnehmer civil- und strafrechtlich verantwortlich, und lassen wir jede zu unserer Kenntnis gelangende Verletzung unseres Patentes verfolgen.

Jedes **echte Sanitas-Corset** mit **porösen Gummi-Einsätzen** in der **Brust- und Hüften-Partie,** empfohlen durch die Herren **Prof. Dr. Eichhorst** und **Prof. Dr. Huguenin, Zürich,** trägt den Stempel **„Sanitas" ✚ Patent 4663** und ist in besseren **Corsets-** und **Konfektionsgeschäften** erhältlich.

Corsetfabrik GUT & BIEDERMANN, Zürich.

Zürich 1894. Diplom 1896 Genf.

Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122

Ferien.

Wer seine Ferien im Engadin zubringen will, findet in **Celerina, Hotel Murail,** ruhigen und angenehmen Aufenthalt bei bescheidenen Preisen. [1510

grösste Auswahl [923

neuester Kleiderstoffe

Stets Damen- und Kinderconfection

wollene Bettdecken etc.

Gegründet 1840 **Bruppacher & Co.,** auf Dorf, **Zürich.**

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Gegen Bleichsucht, Magenschwäche, Nervenschwäche **unübertroffen** als bewährtes wirksames Mittel 1420

ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apotheker in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diätetikum.** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2½,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreicht. **Aerztl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz.** (H1300Y)

Erholungsbedürftigen

Familien oder Einzelpersonen

welchen die Unruhe eines Hotels oder offenen Kurhauses nicht zusagt, die aber nicht gerne auf die dort gebotenen Bequemlichkeiten verzichten, bietet sich passende Gelegenheit zu kürzerm oder längerm Aufenthalt in einer geräumigen Villa. Je nach Wunsch kann volle Pension genommen werden, oder es stehen nur möblierte Räume zur Verfügung. Badeeinrichtung im Hause und wenn gewünscht auch ärztlicher Rat. Seebäder und Milchkuren. Grosser Garten und Anlagen. Schöne Aussicht, lohnende Spaziergänge. Bahn- und Dampfschiffstation in der Nähe. [1520

Rheumatismus, Schwerhörigkeit.

1223] Ein heftiger **Rheumatismus** mit reissenden, stechenden **Schmerzen, Steifigkeit** u. **Schlaflosigkeit** hatte mich derart heimgesucht, dass ich nur mit grosser Mühe meine Strümpfe anziehen, und wenn ich eine Zeit lang gesessen, kaum mehr stehen konnte. Zudem litt ich infolge einer in der Jugend gehabten Ohrenentzündung an beiderseitiger **Schwerhörigkeit** mit **Ohrensausen.** Von allen diesen Leiden hat mich die **Privatpoliklinik** in **Glarus** durch briefliche Behandlung befreit, wofür ich meinen innigsten Dank ausspreche. Ich kann es daher nicht unterlassen, diese Anstalt jedem Leidenden aufs wärmste zu empfehlen. Rösslistr. 327, Oerlikon, den 11. Okt. 1897. Frau Babette Härtsch, z. Konsum. Die Echtheit obiger Unterschrift wird amtlich beglaubigt. Oerlikon, den 11. Okt. 1897. Gemeindeammannamt Oerlikon, der Gemeindammann: H. Bertschi. Adresse: **„Privatpoliklinik,** Kirchstr. 405, **Glarus".**

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen **Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.**

Nur echt von

Bergmann & Co.

Zürich.

Man verlange ausdrücklich mit Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren wertlose Nachahmungen.

1396]

Zwei Bergmänner

Hotel Kurhaus Lungern

Obwalden, 757 Meter über Meer

eignet sich vorzüglich für **Frühlings-, Sommer-** und **Herbstkuren.** Reizende Lage. **Tannenwaldungen.** Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. **Gute Küche, reelle Weine.** Illustrierte Prospekte gratis und franko. — **Mässige** und bis 1. Juli und vom 1. September an **reduzierte Pensionspreise.** [1522

Höflichst empfehlen sich (H 1400 Lz) **J. Imfeld & Cie.**